

teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

23.04.07

EU-Politik und die Roaming-Preise: Zerplatzt die Hoffnung auf billigere Preise?

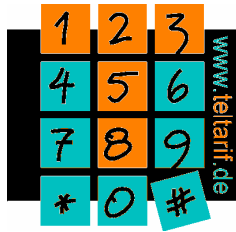
Für viele Bürger in den großen EU-Ländern wird es eher teurer als billiger

Berlin/Göttingen - In den letzten Jahren ist viel über die übersteuerten Roaming-Preise diskutiert und berichtet worden - nicht zuletzt auch aufgrund des Eingreifens der EU-Kommission und zahlreicher Landespolitiker. Von der ursprünglich genannten Forderung, dass für abgehende Telefonate im Ausland Preise wie zuhause gelten und eingehende Gespräche gänzlich kostenfrei sein sollen, ist man mittlerweile meilenweit abgerückt. Die Preise für die Handynutzung im Ausland blieben zu Lasten vieler Verbraucher und Unternehmen weiterhin sehr hoch. Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (CSU), derzeit gleichzeitig Vorsitzender des EU-Ministerrates zur Telekommunikation, nannte heute neue, höhere Obergrenzen. Demnach sollen abgehende Gespräche maximal 60 Cent pro Minute zuzüglich Mehrwertsteuer, also 71,4 Cent und eingehende Telefonate 30 Cent pro Minute, also 35,7 Cent kosten dürfen. "Mit den heute von der Bundesregierung vorgeschlagenen Gebühren für mobile Auslandstelefonate werden de facto die derzeit bestehenden Preise in den großen EU-Ländern verteuert", gibt Martin Müller, Geschäftsführer des Onlinemagazins www.teltarif.de, zu bedenken.

Für etliche Marktbeobachter hat es den Anschein, dass sich die Politiker nach außen hin profilieren wollen, um dem arglosen Bürger zu zeigen, dass sie sich für seine Interessen einsetzen. "Was dabei herauskommt, wenn sich die Politik in Marktmechanismen einmischt, zeigen die neu vorgestellten Preisgrenzen. Diese gehen in die falsche Richtung und stellen letztendlich eine offizielle Legitimierung für die Mobilfunkindustrie dar, die Roaming-Preise zu erhöhen oder eben nicht nennenswert zu senken", erläutert Müller.

Alternativ fordern die teltarif-Gründer Martin Müller und Kai Petzke die Regulierung auf Vorleistungsebene und die Sicherstellung einer freien Netzbetreiberwahl für die Endverbraucher. Kunden, die sparen wollen, können dann im Bereich der Auslandstelefonie ihren Roaming-Betreiber per Call by Call oder Pre-Selection frei wählen. Die Festlegung von gerechten Interconnection-Entgelten wäre dann den jeweiligen nationalen Regulierungsbehörden bzw. Netzagenturen vorbehalten. "Dank einer Vielzahl neuer Unternehmen und Angebote würden die Endkundenpreise mit einem solchen Modell Jahr für Jahr kontinuierlich fallen", urteilen die teltarif-Gründer.

Wie man trotz des aktuell hohen Preisniveaus sparen kann ist im aktuellen Reiseratgeber unter <http://www.teltarif.de/reise> nachzulesen.



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

23.04.07

Informationen für Journalisten

Fragen zum teltarif.de Tarif-Siegel, den Sparmöglichkeiten durch Call by Call und dem deutschen Telefonmarkt im Allgemeinen beantworten die Experten von teltarif.de. Zudem bietet teltarif.de interessierten Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, März 2007). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Bettina Seute
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de